

Die Landjugendzeitschrift für Westfalen-Lippe

moment mal

Ausgabe Juni 2018



Insektensterben

ab Seite 4



In dieser Ausgabe:

Insektensterben
Stalleinbruch
AgrarScouts

Seite 4
Seite 7
Seite 9

WLL-Info-Kanal Seite 15
Ortsgruppentreffen Seite 22
Bundesmitgliedervers. Seite 26



Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist die
Westfälisch - Lippische Landjugend e.V.

Herausgeber und Verlag

Westfälisch-Lippische Landjugend e.V.

Redaktion

Yvonne Witte, Bianka Blume, Franziska Trepte,
Sarah Berkhoff, Dennis Welpelo

Gestaltung

netzmeisterei | Andreas J. Laug

Diese Zeitung wird gefördert aus Mitteln des
Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur
und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die MOMENT MAL ist das Presseorgan der WLL
und ein Diskussionsforum des Verbandes.
Eine Zensur findet nicht statt.

Verantwortlich für die Inhalte sind die jeweiligen
VerfasserInnen.

Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss:
08. Mai 2018

Inhalt

WLL aktuell

Insektensterben 4

WLL agrarisch

Wilmas Agrarkolumne 6

Stalleinbruch 7

Dein Erntefoto 2018 8

Landwirtschaft im Dialog 9

Termine

Termine Kalender 11

Termine Veranstaltungen 12

Von Euch für Euch

Wir bespielen das Dorf 16

Tanz in den Mai 17

Betreuer_innen-Suche 18

Regio-Tag in Münster 19

Rund ums Ei 20

Treffen mit den Ortsgruppen 22

Aufruf Referat Freizeit 23

Parlamentarischer Abend 24

Bumi 26

Zum Schluss

Geschäftsstelle stellt sich vor 28

mm Lecker 29

mm Witze 30

Ganz frisch... 31

Vorschau nächste Ausgabe 31

Liebe Lajus,

das Wetter ist endlich gut, draußen wird es wieder bunt. Die Obstbaumblüte haben wir ohne Frost überstanden und die Bienchen waren auch alle fleißig, Fruchtansätze sind bereits jetzt deutlich zu erkennen. Da kann man sich schon fast auf die Kirschen im Sommer und auf die Äpfel und Birnen im Herbst freuen.

Doch jetzt freuen sich erstmal die einen oder die anderen auf die „Ackersaison“. Die Rapsblüte ist schon fast vorbei, der erste Wiesenschnitt lange erfolgt und die Kühe trauen sich auch wieder vor die Tür. Das Bild von glücklichen Kühen auf der Weide ist doch immer wieder idyllisch und einfach nur schön. Schade, dass viele Menschen das einfach nicht mehr wissen bzw. sehen wollen, dass es den Tieren bei den Landwirt_innen gut geht.

In dieser mm haben wir nicht nur Idylle zu bieten, denn wir werfen einen Blick auf das Insektensterben und das Thema Stalleinbruch.

Doch natürlich haben wir auch schöne Berichte von euren Erlebnissen mit der Landjugend erhalten! Ich für meinen Teil habe mich in diesem Jahr wieder sehr auf die Schützenfest-



Endlich geht es wieder raus

Foto: WLL/Berkhoff

saison gefreut, auf eines ganz besonders, denn das ist letztes Jahr ausgefallen. Die Lajus aus meiner Heimatregion wissen, welches ich meine und denen spreche ich aus der Seele. Einige von euch wird man bestimmt auf dem einen oder anderen Schützenfest treffen.

*Bis dahin,
Sarah Berkhoff*

Insektensterben

Ein Überblick



Schmetterlinge im Garten

Foto: WLL/Berkhoff

Das Thema Insektensterben taucht immer häufiger in den Medien auf. Ist es nicht erschreckend, wie der Bestand an Insekten im Laufe der Zeit zurückgegangen ist? Ist euch auch aufgefallen, wie wenige Insektenleichen ihr im letzten Sommer an eurer Autofrontscheibe kleben hattet im Verhältnis zu früher? Die Schuld dafür wird sehr oft in der Landwirtschaft gesucht. Es gibt jedoch auch ganz andere Gründe, die den Insektenrückgang erklären können.

Werfen wir zum Beispiel mal einen Blick in viele Gärten: sie werden immer steriler, nirgends darf mehr ein Wildkraut wachsen. Entweder kommt die Unkrautharke zum Einsatz oder es wird alles totgespritzt. Von den heutigen modernen Steingärten wollen wir erst gar nicht sprechen, in denen gerade mal Buchsbaum und

sonstige Formgehölze zur Geltung kommen. Wie sollen sich denn in solchen Gärten Insekten wie Bienen, Schmetterlinge und Co. wohlfühlen? Es gibt so viele Möglichkeiten, etwas gegen das Insektensterben zu tun z.B. einfach mal eine Wildblumenmischung aussäen und sich neben den tollen facettenreichen Blüten auch an den herum schwirrenden Insekten im eigenen Garten erfreuen - schließlich bleibt ohne die fleißigen Befruchter im Garten die Obst- und Gemüseernte aus.

Des Weiteren sterben eine Vielzahl Insekten an Lichtquellen. Richtig dunkle Nächte sind in vielen Orten auf der Welt selten geworden, fast überall stehen Straßenlaternen oder sonstige künstliche Lichtquellen. Doch mit all dem Licht haben die Insekten ihre Probleme. Eine Vielzahl von Ihnen ist

nachtaktiv und mit Schwachlichtsensoren ausgestattet, d.h., bei Sternen- und Mondlicht können sie sich gut orientieren, doch die künstlichen Lichtquellen sind einfach zu hell. Sie werden geblendet, fliegen zur Lichtquelle und verbrennen schließlich. Auch hier gibt es Möglichkeiten, Abhilfe zu schaffen: In vielen Städten und in neu aufgestellten Bebauungsplänen wird der Einsatz von sogenannten Natriumdampf-Hochdrucklampen als Straßenbeleuchtung festgeschrieben. Dazu muss erwähnt werden, dass die meisten Insekten auf kurzwelliges

Licht im blauen und im ultravioletten Bereich reagieren. Die o. g. Natrium-Hochdrucklampen sowie die modernen LED-Leuchten hingegen liegen mehr im Gelb- bis Rotbereich und wirken damit nicht so stark anziehend auf die Insekten. Weitere Gründe sind der zunehmende Wegfall an Freiflächen, die größtenteils der Bebauung zugesprochen werden, und der Verlust hochwertiger Biotopflächen, die u.a. durch Umwelteinflüsse zerstört werden.

Sarah Berkhoff
Besitzerin

„Vor Ort
aktiv sein,
das ist typisch
Landjugend.“

 Westfälisch-Lippische
Landjugend e.V.

Es wird gut, weil du dabei bist.

Björn Krause
Scharführer/Lehrermeister
Landjugend Peitzow
1990 - 2010

Gefördert vom
 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

www.WLL.de



Wilmas Agrarkolumne

Insektensterben

Wusstet ihr, dass in Deutschland ca. 500 Bienenarten heimisch sind? Bestimmt!

Schließlich werden Insektenschutz und Verbote von Insektiziden derzeit auf allen Ebenen der Politik und Gesellschaft diskutiert. Mein Bauer sagt, dass es den Bienen gar nicht mal unbedingt hilft, dass jetzt 3 der Neonicotinoide im Freiland verboten wurden. Er meint, dass ja auch andere Mittel stattdessen verwendet werden könnten... Ich bin jedenfalls mal gespannt...

Bei uns auf dem Hof gibt es viele Blumen, Blühstreifen am Feld und als das Projekt "Biene sucht Bauer" angefragt hat, hat sich mein Bauer Heinrich gefreut, dass er auf einen Schlag gleich mal 50.000 Mitarbeiterinnen dazu bekommen hat, die nun fleißig Rapshonig für ihn sammeln.

Und für diejenigen von euch, die gerne unnützes Wissen haben: Obwohl bei der Deutschen Post keine lebenden Tiere versendet werden dürfen - Bienen sind von diesem Verbot ausgenommen!

Einen schönen Sommer wünscht Euch Eure Wilma ;-)

Liebe Lajus,

Bei uns auf der Wiese summt und brummt es fleißig! Bienen, Wespen und Hummeln brummen lustig vor sich hin, wenn sie von Blüte zu Blüte fliegen, um Nektar und Pollen zu sammeln.



Die fleißigen Bienenchen bei der Arbeit
Foto: WLL/Engberding

Neben unserer Wiese ist ein Rapsfeld, das scheint für die kleinen Honigsammler ein wahres Festmahl zu sein!

Stalleinbruch: Nicht wegsehen - handeln!

Positionierung der WLL e.V.

Der 2. Strafsenat des Oberlandesgerichts (OLG) Naumburg hat die Revision der Staatsanwaltschaft gegen ein Berufungsurteil des Landgerichts Magdeburg verworfen. Dieses hatte einen Freispruch dreier Tierrechtsaktivisten von dem Vorwurf des gemeinschaftlichen Hausfriedensbruchs bestätigt. (Az.: 2 Rv 157/17).

Die Begründung des OLG liegt darin, dass ein rechtfertigender Notstand in den Tierställen vorlag. Die Tat sei zur Abwendung der Gefahr erforderlich gewesen, weil mit einem Eingreifen der zuständigen Behörden nach den zuvor erzielten Erfahrungen nicht zu rechnen gewesen sei. Das von den Angeklagten geschützte Tierwohl sei im vorliegenden Fall deutlich höher zu bewerten als das verletzte Hausrecht.

„Dies setzt ein fatales Signal in Richtung Selbstjustiz und ist eine wahre Ohrfeige für jeden nutztierhaltenden Landwirt“, so Stefan Schmidt, Vorsitzender der Westfälisch-Lippischen Landjugend e.V. (WLL).

Die Persönlichkeitsrechte spielen scheinbar keine Rolle mehr. Das unerlaubte Eindringen in Ställe stellt

in jedem Fall eine große Belastung für die Landwirt_innen, ihre Familien und auch ihrer Mitarbeitenden dar. Anschließend Diffamierungs- und Skandalkampagnen sind traumatisierend. Sind erst einmal Bilder in der digitalen Welt unterwegs, sind sie kaum noch zu stoppen, die Landwirtschaft steht ewig am Pranger und ihre Kinder werden in den Schulen gemobbt.



WLL-Vorsitzender Stefan Schmidt

Foto: WLW e.V.

Die WLL ist entsetzt darüber, mit welchen Mitteln bereits die Diskussion um Tierschutz in

Deutschland geführt wird. „Wir wollen uns einer Diskussion um Tierwohl in den deutschen Ställen nicht entziehen. Insbesondere die Junglandwirt_innen sind an einer fachlichen Diskussion, die am Ende auch Lösungsansätze bietet, interessiert. Dies soll jedoch auch am Ende Planungssicherheit bieten, um die Landwirtschaft in Deutschland zukunftsfähig ausrichten zu können und somit eine berufsständische Landwirtschaft zu sichern, die bereits jetzt auf einem so hohen Niveau wie in kaum einem anderen Land ist“, so der Vorsitzende.

Die in der WLL engangierten Junglandwirt_innen stellen sich

gerne ihren Kritiker_innen in Diskussionen und geben Einblicke in ihre Tierhaltungsformen. Jedoch hält die WLL Menschen, die in Stallungen einbrechen und sich illegal Filmmaterial beschaffen, um einen Berufsstand öffentlich zu diskreditieren nicht für Tierrechtsaktivist_innen.

„Vielen Gesprächen entnehme ich, dass die Bevölkerung die MacherInnen der Tierrechtsaktivist_innen nicht unterstützt und als Landjugend hoffen wir nun auf die Umsetzung des Koalitionsvertrages in Berlin, in dem Einbrüche in Tierställe künftig als Straftatbestand geahndet werden sollen“, so Stefan Schmidt.

Dein Erntefoto 2018 aus Westfalen-Lippe!

Die WLL sucht die schönsten Laju-Erntemomente

Schicke dein schönstes Ernterlebnis per Foto an die Redaktion der moment mal! Smartphone oder Kamera raus, Foto machen und direkt mit deinem Namen per Mail an mm@WLL.de.

Zeig uns Deine Landwirtschaft 2018!

Es wird gut, weil Du dabei bist!



Wir möchten euer Erntefoto 2018! Foto: WLL/Engberding

Landwirtschaft im Dialog

AgrarScouts informieren über moderne Landwirtschaft

Die Landwirtschaft steht heute mehr denn je unter Kritik und wird zunehmend in ihrer Art und Weise hinterfragt. Doch gleichzeitig ist der Verbraucher, insbesondere der Stadtmensch, so weit weg von der praktischen Landwirtschaft wie noch nie.

Um dem entgegen zu wirken und den (Stadt-)Menschen die Botschaften der modernen Landwirtschaft, sowie deren Qualität näher zu bringen, suchen die AgrarScouts den Dialog. Sie sind die Gesichter unserer modernen Landwirtschaft und geben Einblicke in ihre tägliche Arbeit. In diesem Dialog auf Augenhöhe erklären sie Grundlagen der landwirtschaftlichen Produktion von Lebensmitteln und zeigen den interessierten Verbraucher_innen, warum Landwirtschaft so ist, wie sie ist. Sie informieren und erklären Zusammenhänge moderner Produktionsverfahren und versuchen so, dem/der Verbraucher_in einen klareren Blick auf (kritische) Fragestellungen zu geben. AgrarScouts stehen für unsere heimische Landwirtschaft und zeigen ihr Herzblut für ihren Beruf. Aber sie zeigen nicht nur ihre Expertise, sondern nehmen Sorgen des/der Verbraucher_in ernst. Eben dies macht den Dialog authentisch.



Aber wer sind diese AgrarScouts eigentlich und wo findet der Dialog statt?

AgrarScout kann prinzipiell jede_r werden, der/die der Landwirtschaft verbunden ist und Spaß daran hat, der Öffentlichkeit die Landwirtschaft ein Stück näher zu bringen. So sind es vor allem Landwirt_innen, aber auch Agrar-Student_innen und Personen des vor- und nachgelagerten Bereiches, von jung bis alt, vom Großbetrieb bis zum mittelständischen Unternehmen, die sich der öffentlichen Diskussion stellen. Diese bunte Mischung an Personen des Agrarsektors spiegelt die Vielfältigkeit der Landwirtschaft wieder und bildet ein Netzwerk, von dem jeder profitiert. Um gut gerüstet in den Dialog zu treten, nimmt jeder angehende AgrarScout an einem

AgrarScouts

AgrarScouts

Logo: www.forum-moderne-landwirtschaft.de

1-tägigen Rhetorikseminar speziell für den Agrarbereich teil, um auch bei kritischen Debatten mit dem/der Verbraucher_in sicher und professionell aufzutreten.

Wo kann man besser in den Dialog mit den (Stadt-)Menschen treten als in der Stadt selbst?! Deshalb informieren die AgrarScouts mit dem ErlebnisBauernhof des Forum Moderne Landwirtschaft auf Messen, Festen und Veranstaltungen. Eben genau da, wo sich die urbane Bevölkerung aufhält.

Was ist das Forum Moderne Landwirtschaft?

„Das Forum Moderne Landwirtschaft schlägt die Brücke zwischen moderner Landwirtschaft und urbaner Gesellschaft. Im Forum Moderne

Landwirtschaft haben sich Verbände, Organisationen und Unternehmen der Landwirtschaft sowie der vor- und nachgelagerten Bereiche zusammengeschlossen. Unser gemeinsames Anliegen ist, den Dialog zwischen der Gesellschaft und der Modernen Landwirtschaft zu schaffen. Mit moderner Kommunikation wollen wir die Menschen in den Städten für Moderne Landwirtschaft begeistern. Durch authentische, verbrauchernahe Einblicke in die landwirtschaftliche Praxis stellen wir die Bedeutung der Modernen Landwirtschaft für das Leben jedes Einzelnen heraus.“

(Quelle: <http://www.forum-moderne-landwirtschaft.de/wir-ueber-uns>)

*Fabian Kiera
Beisitzer*

„Vor Ort

aktiv sein,

das ist typisch

Landjugend.“

Juli	August	September
01 So	01 Mi 31	01 Sa Regio-Tag
02 Mo	02 Do	02 So
03 Di	03 Fr Vosi	03 Mo
04 Mi Vosi 27	04 Sa Klausurtag	04 Di 36
05 Do	05 So	05 Mi Vosi
06 Fr	06 Mo	06 Do 36
07 Sa	07 Di	07 Fr
08 So	08 Mi TÜV I Mitte Block 3	08 Sa
09 Mo	09 Do	09 So
10 Di	10 Fr	10 Mo
11 Mi TÜV I Mitte Block 4	11 Sa	11 Di
12 Do 28	12 So	12 Mi 37
13 Fr	13 Mo	13 Do
14 Sa Rechtschulung	14 Di	14 Fr AK JumPo
15 So Food Camp 1 Präventions- schulung	15 Mi 33	15 Sa
16 Mo	16 Do	16 So
17 Di	17 Fr	17 Mo
18 Mi 29	18 Sa	18 Di
19 Do	19 So Food Camp 2	19 Mi 38
20 Fr	20 Mo	20 Do
21 Sa	21 Di	21 Fr AK Agrar
22 So	22 Mi 34	22 Sa
23 Mo	23 Do	23 So
24 Di	24 Fr	24 Mo
25 Mi TÜV I Ost Block 3	25 Sa	25 Di
26 Do 30	26 So	26 Mi TÜV I Mitte Block 2
27 Fr	27 Mo	27 Do 39
28 Sa	28 Di	28 Fr
29 So	29 Mi 35	29 Sa
30 Mo	30 Do TÜV I Süd Block 4	30 So
31 Di	31 Fr	



Herbst-Freizeit auf dem Bauernhof

Haast du Lust im Herbst ein paar tolle und aufregende Tage zu erleben?

Dann ist unsere Herbstfreizeit, die dieses Jahr auf dem Hof Birkenhake in Gütersloh stattfindet, genau das Richtige für dich!

Es erwartet dich ein abwechslungsreiches Programm, mit viel Spaß, Aktion und Spannung.

Es ist wie immer für alle besorgt!



Hier gibt es alle Informationen:

www.WLL.de

Wir freuen uns auf dich!
Das WLL-Betreuersteam



I 24,-
27.10.2018

€ 20

8-12 Jahre

i Inkl. Übernachtung, Verpflegung, Programm, Eigene Ausrüstung



A Anmeldeabschluss:
23.09.2018

Westfälisch-Lippische
Landjugend e. V.

Schwarzwaldstr. 15
48143 Paderborn
05231 77-111 Fax:
05231 77-110



Food Camp 2

Wo kommt unser Essen her?!

Ihr liebt die Landluft? Ihr kommt vom Land, aber habt noch nie einen landwirtschaftlichen Betrieb von innen gesehen? Ihr habt euch schon immer mal gefragt, wie man eigentlich so auf einem landwirtschaftlichen Betrieb lebt?

Dann haben wir genau das Richtige für euch! All die oben genannten Fragen werden euch beim Food Camp auf dem Hof Birkenhake beantwortet.

Kühe melken und zusammen heben, Ställe ausräumen, über auch die hauswirtschaftliche Seite werdet ihr lernen. Dabei werdet ihr erfahren, wo eigentlich unser Essen

herkommt, wie es zubereitet wird und was bei der Zubereitung beachtet werden sollte.

Natürlich kommen der Spaß und das Spielen untereinander und mit den Betreuer_innen nicht zu kurz. Ebenso wollen diese mit euch bei gutem Wetter ein Schwärmbad besuchen.

Es warten spannende Aktionen auf euch!!

Hier gibt es alle Informationen:

www.WLL.de



I 19,-
25.08.2018

€ 30

10-14 Jahre

i Inkl. Übernachtung, Verpflegung, Programm, Eigene Ausrüstung



Hof Birkenhake
Mühlweg 474
33334 Gütersloh

A Anmeldeabschluss:
22.07.2018

Westfälisch-Lippische
Landjugend e. V.

Schwarzwaldstr. 15
48143 Paderborn
05231 77-111 Fax:
05231 77-110



SAVE THE DATE!

Regio-Tag 2018 in Münster

Wissen kombiniert mit Aktion und Spaß

Endlich mal wieder ein großer Regio-Tag in Münster, zu dem alle Ortsgruppen und Mitglieder aller Regionen herzlich eingeladen sind.

Auf den Spuren von Ermittlern wie Tatort-Kommissaren, Sherlock Holmes, James Bond und anderen durchlaufen wir in Teams bei einer interaktiven Stadtrallye mit kreativen Aufgaben die Ermittlerausbildung.

Im Anschluss werden wir den Tag am Abend gemeinsam ausklingen lassen.

Für eine Übernachtungsmöglichkeit in einer Turnhalle in Münsters Innenstadt ist bereits gesorgt (Schlafsack und Isomatte mitbringen)!

Christian@WLL.de
Tel.: 0251 4175-217

Wir freuen uns auf einen spannenden Aktionstag!



gegründet von:
Ministerium für Kinder, Familie,
Jugend und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

I 01.-
02.09.2018

III ca. € 15,-
90
Alle interessierten
Lajus

i inkl. Verpflegung und
Übernachtung in der Turnhalle

III Gesamtschule Münster
Judefelder Str. 10
48143 Münster

III Anmeldeschluss:
01.08.2018

III Westfälisch-Lippische
Landjugend e. V.

Schörmmerstr. 15
48143 Münster
Tel.: 0251 4175-215 Fax: 0251 4175-216
www.WLL.de
info@WLL.de



Seilgartenbau

Seilbrücke, Schaukel, Sanduhr & Co

Am ersten Wochenende geht es um die grundlegenden Techniken zum Thema Sicherung und Materialkunde. Es werden die Basiselemente im Hochseilgarten- und im Niedrigseilgartenbau vermittelt.

Am zweiten Wochenende werden diese Seilelemente unter realen Bedingungen in einem Seilgarten verbaut und genutzt. Zusätzlich wird der Seilgarten entsprechend der Fähigkeiten der

Teilnehmer_innen und der örtlichen Gegebenheiten erweitert.

Mit Abschluss beider Wochenenden sind die Teilnehmer_innen in der Lage eigenständig die erlernten Seilelemente zu betreiben.

Christian@WLL.de
Tel.: 0251 4175-217



gegründet von:
Ministerium für Kinder, Familie,
Jugend und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen

I I 17.-19.08.18
II 24.-26.08.18

III 7-12 € 70,-
80,-
Alle Interessierten
ab 18 Jahre!

i inkl. Übernachtung im Heu oder
eigenem Zelt, Verpflegung

III Hof Maab
Sühdorf 7
33624 Werther

III Anmeldeschluss:
17.07.2018

III Westfälisch-Lippische
Landjugend e. V.

Schörmmerstr. 15
48143 Münster
Tel.: 0251 4175-215 Fax: 0251 4175-216
www.WLL.de
info@WLL.de

fit für'n Vorstand I

Juleica



TUV I

- Finden in den jeweiligen Regionen statt
- In der Zeit zwischen 19 und 22 Uhr
- Je Block 2,5 Stunden, insgesamt 10 Zeitstunden

Block 1:

Verbandsvorstellung und Vernetzung

Block 2:

Felgenrecht, als Vorbereitung auf das Gespräch mit dem Ordnungsrat

Block 3:

Franzen & Co., Haftung und Versicherung

Block 4:

Notfallmanagement, Gefährdungsbeurteilung

Region Nord

Block	Datum	Region Mitte
Block 1	04.04.2018	Block 1
Block 2	13.06.2018	Block 2
Block 3	12.12.2018	Block 3
Block 4	28.11.2018	Block 4

Region Süd

Block	Datum	Region Ost
Block 1	14.03.2018	Block 1
Block 2	27.06.2018	Block 2
Block 3	28.11.2018	Block 3
Block 4	28.08.2018	Block 4



Wer?

Alle interessierten
Gruppenvorstände

Wo?

In den Regionen bei
Lanjugendgruppen

Wie viel kostet es?

kostenlos

fit für'n Vorstand II

Juleica



TUV II - Wochenende

Themen, die wir u.a. besprechen:

1. Die ideale Leitung
2. Umgang mit Konflikten
3. Gruppendynamik
4. Rollen im Team
5. Struktur der Jugendhilfe
6. Sozialepädagogik
7. Motivation von Ehrenamtlichen
8. Sazungspolitik
9. Stellenbeschreibung

Blauwe: Sonderurlaub bzw.
Schulstrennung möglich



Rechtsschulung

Aufsichtspflicht und Haftung in der Kinder- und
Jugendarbeit

Prävention sexualisierter Gewalt

Wir stellen unser Schutzkonzept zur Prävention
sexualisierter Gewalt vor.

Erste-Hilfe-Kurs

Den müßt ihr noch zusätzlich machen.

Wann?

06.04.2018 (17 Uhr)

bis

08.04.2018 (16 Uhr)

Wo?

Jugendstilhaus
Aasee Münster

Wer?

Teilnehmer_innen
von TUV I

Wie viel kostet es?

40,- Euro*
*anmeldung

inkl. kosten. Verbr.

Wann?

05.05.2018 (9-16 Uhr)

25.11.2018 (9-16 Uhr)

Wie viel kostet es?

kostenlos

Wann?

14.01.2018 (9-16 Uhr)

06.05.2018 (9-16 Uhr)

Wie viel kostet es?

kostenlos



Schorlmerstr. 15
48143 Münster

0251 4175-215

info@WLL.de



Westfälisch-Lippische
Lanjugend e.V.

Schorlmerstr. 15
48143 Münster

0251 4175-215

info@WLL.de



Westfälisch-Lippische
Lanjugend e.V.

WLL-Infokanal gestartet

Infos der WLL per WhatsApp bekommen

Die WLL hat einen WLL-WhatsApp-Kanal installiert, um euch noch besser über Veranstaltungen und wichtige Informationen rund um eure WLL zu unterrichten.

Viel Spaß mit dem neuen WLL-Dienst!

Es wird gut, weil Du dabei bist!



WLL-Info-Kanal

Um dabei zu sein, gibt es zwei einfache Schritte:

1. Bitte diese Telefonnummer 0251 4175215 im Adressbuch eures Smartphones unter „WLL-Info-Kanal“ abspeichern.

2. Nun in eurer WhatsApp-App den Kontakt „WLL-Info-Kanal“ suchen und eine Nachricht mit folgender Info an ihn schicken: „Start DeinVorname Dein-Nachname“.

Noch zwei Tipps:

Möchtest Du keine Infos mehr von dem Kanal bekommen, schreibe einfach "Stopp DeinVorname DeinNachname".

Solltest Du uns in der Geschäftsstelle persönlich erreichen wollen, kannst Du die Telefonnummer auch ganz einfach anrufen.

Wir bespielen das Dorf

Probeaufbau Menschenkicker erfolgreich

Mitte April war es endlich soweit, unser Menschenkicker ist wohlbehalten in Münster angeliefert worden und hat den ersten Testlauf mit Bravour bestanden. Am Samstag, 14.04.2018, haben wir das neue Spielgerät aufgebaut und für euch und eure Aktionen getestet.

Der Aufbau ist sehr einfach und schnell zu bewerkstelligen, allerdings: Aller Anfang ist schwer. So stellte sich heraus, dass wir - damit der Kicker gut bespielbar ist - noch kleine Anpassungen vornehmen müssen. Die von uns erstellten Spielregeln müssen auch noch einmal überarbeitet werden und dann kann das Spiel beginnen.



Probeaufbau WLL-Menschenkicker

Foto: WLL/Weleplo



Ein Teil des Orgateams mit dem Spielgerät

Foto: WLL/Weleplo

Wer sich selbst einen Eindruck verschaffen will, sollte unbedingt das kurze Video auf unserer Homepage anschauen und sich selbst ein Bild davon machen, wie spaßig eine Aktion mit dem Menschenkicker sein kann!

Franziska Trepte
Vorsitzende

Ihr seid eine Gruppe mit Ideen und habt Spaß an Aktionen?

Ihr habt einen Ort für eine Aktion ?
an dem die Menschen auf euch aufmerksam werden ?

Dann macht mit!

Infos und Kontakt unter:
wirbespielendasdorf.WLL.de

Auch unsere Drohne war am Start und hat den Aufbau und das Testspiel fleißig dokumentiert.

Tanz in den Mai

Landjugend Unna feiert traditionelle Maifete

Es war mal wieder so weit. Die Landjugend Unna machte die Reithalle Kamen zur großen Partylocation. Mehrere hunderte Leute tanzten wieder zusammen in den Mai. Neben Getränken kümmerte man sich auch um das leibliche Wohl der Gäste. Um die Feier zu einem Erfolg zu machen, mussten alle mit anpacken.



Super Stimmung beim Tanz in den Mai in Unna
Foto: Landjugend Unna

Viele nahmen sich Urlaub, um beim Aufbau am Montagmorgen 11 Uhr zu helfen: Getränkewagen hingestellt, Tanzboden verlegt, Essensstand aufgebaut, Musik und Licht installiert, Zaun und Toilettenwagen im Außenbereich aufgestellt. Es gab reichlich zu tun. Gegen 17 Uhr war alles fertig und man konnte noch einmal kurz nach Hause, um sich für die Fete frisch zu machen. Mit ca. 900 verkauften Karten im Vorverkauf war alles für eine wilde Partynacht angerichtet. Um 19:30 Uhr war Beginn. Von 20-21 Uhr war Happy

Hour. Bei einem kühlen Getränk und einer leckeren Bratwurst konnte man erahnen, was in 2-3 Stunden auf einen zukommt. Gegen 23 Uhr war die Reithalle komplett voll. Über 1000 Leute hatten den Weg in die Halle gefunden und zeigten, was es heißt, „in den Mai“ zu tanzen. Auf dem Getränkewagen war keine Zeit zum Durchschnaufen. Alle mussten mit anpacken und waren mit Spaß bei der Sache, um unseren Gästen einen unvergesslichen Abend zu bieten. Bis früh in den Morgen ging die Party. Gegen 4 Uhr verließen die letzten Gäste die Veranstaltung. Dies bedeutete für die Landjugend aber noch lange nicht Nachtruhe. Alle blieben bis 7 Uhr zum Abbau, um die Reithalle für das am Morgen startende Turnier in einem einwandfreien Zustand abzugeben und dann selber nach 3-4 Stunden Schlaf zur Maiwanderung aufzubrechen. Getränke waren kalt und einige stiegen auf den selbstgebauten Planwagen oder zogen den Bollerwagen, um das perfekte Wochenende abzurunden. Wir freuen uns auf nächstes Jahr und hoffen, euch hat es gefallen. Kommt wieder vorbei!

Eure Landjugend Unna

Betreuercasting

Wir suchen DICH!

Im April trafen sich drei Mitglieder des Referats Freizeit mit den potenziell zukünftigen Betreuerinnen, die sich auf unsere Anzeige in der „na dann...“ gemeldet haben. Zur großen Überraschung kamen nicht - wie angemeldet - zwei, sondern sogar drei Personen, die neugierig auf die diesjährigen Freizeiten und das Angebot der WLL waren.

Nach einer sehr lockeren Vorstellungsrunde war schnell klar, dass alle drei sehr offen und teamfähig sind und bereits Erfahrungen mit Freizeiten und Kindern haben. Wir stellten natürlich die drei geplanten Freizeiten - Food Camp 1,

Food Camp 2 und die Herbstfreizeit - vor und sprachen anschließend auch über den Verband und die notwendigen Schulungen und Qualifikationen, damit man als Betreuer_in für die WLL auf Freizeiten fahren kann. Die drei Bewerber_innen stellten hier direkt Fragen und konnten sich in der Betreuerrolle in der Freizeit sehen.

Insgesamt war das rund zweistündige Betreuer-casting eine sehr lebhaft interessante Gesprächsrunde, in der sich Vorstellende und WLL-Betreuer_innen gleichermaßen eingebracht haben.

Wir suchen Dich!

Interesse?
Mach mit!



Auch in diesem und im nächsten Jahr sind wir noch auf der Suche nach Betreuer_innen, die Lust haben, unsere Kinderfreizeiten/-FoodCamps in den Sommer- oder Herbstferien zu betreuen.

Wenn DU dich angesprochen fühlst, melde dich bei uns!
Freizeit@WLL.de

Wir freuen uns auf DICH!

Wissen kombiniert mit Aktion und Spaß

Regio-Tag am 01. September in Münster

Am Samstag, 1. September 2018, wird endlich mal wieder ein großer Regio-Tag in Münster stattfinden, zu dem alle Ortsgruppen und Mitglieder aller Regionen herzlich eingeladen sind.

Auf den Spuren von Tatort-Kommissaren, Sherlock Holmes, James Bond und weiteren berühmten Ermittlern durchlaufen wir in Teams bei einer interaktiven Stadtrallye die Ermittlerausbildung und werden mit kreativen Aufgaben ausreichend Beweismaterial für unser Können sammeln.

Im Anschluss an diese „anstrengende“ Ausbildungszeit werden wir den Tag und Abend gemeinsam

ausklingen lassen.

Über das komplette Programm informieren wir euch rechtzeitig. Für eine Übernachtungsmöglichkeit in einer Turnhalle in Münsters Innenstadt ist bereits gesorgt!

**Merkt euch den Tag gerne vor!
Seid zahlreich dabei!**

Wir freuen uns, wenn ihr die Chance nutzt, eure Kontakte in die anderen Ortsgruppen zu festigen oder zu knüpfen.

*Franiska Trepte
Vorsitzende der WLL*

Interesse?

SAVE THE DATE!

01. u. 02.09.18

in den Gruppenkalender
eintragen!

Rund ums Ei

Landjugend Hennen bildet sich agrarisch fort

Passend zu den anstehenden Osterfeiertagen erkundigte sich die Landjugend Hennen, wo die Eier herkommen und wie sie gefärbt werden.

Am 20. Februar besichtigten wir zusammen mit der Landjugend Unna den Bio-Hühnerstall von Gut Nordhausen. Der Inhaber Uli Rahlenbeck und seine Frau begrüßten uns zusammen mit der Landjugend Unna, welche sich an diesem Abend in großer Anzahl ebenfalls an der Exkursion beteiligte.

Vor dem Eintritt ins Gebäude erhielten wir Schuh-Überzieher und gingen über die Desinfektionsmatten. Im Vorraum, welcher auch als Lagerraum dient, erklärte uns Herr Rahlenbeck einiges über seinen Betrieb, den Stall sowie die Besonderheiten beim Bio-Label. Anschließend ging es mit der ganzen Gruppe in den Stall und wir konnten uns alles intensiv ansehen. Als wir wieder aus dem Stall kamen, konnten noch Fragen zu bisher ungeklärten Sachverhalten gestellt werden und es wurde den interessierten Zuhörenden noch einiges über die Vermarktung erklärt, welche sich über große Teile des Ruhrgebietes erstreckt.

Zwei Wochen später, am 5. März, besichtigten wir, dieses Mal ohne die

Landjugend Unna, den landwirtschaftlichen Betrieb von Inken und Christoph Emde. Dort waren wir schon des Öfteren z.B. auf dem Oster- oder Herbstmarkt mit verschiedenen Aktionen zu Gast.



Der Hühnerstall von Gut Nordhausen Foto: LJ Hennen

Dieses Mal ließen wir uns die Eierfärbemaschine zeigen, mit welcher Familie Emde den Osterhasen tatkräftig bei seiner Arbeit unterstützt. Herr Emde erklärte uns den Vorgang vom Kochen der Eier, der Färbung sowie schlussendlich der Trocknung bis hin zur Verpackungslogistik.

Zusammen mit Helfern färbt Familie Emde in den Wochen vor Ostern im Drei-Schicht-System rund um die Uhr Eier, damit es an Ostern auch ausreichend davon zu verstecken gibt. Nach der Besichtigung durfte eine Kostprobe natürlich nicht fehlen und so erhielt jeder noch ein Ei zum Verzehr.



Die Eierfärbemaschine auf dem Betrieb der Familie Emde
Foto: LJ Hennen

Familien Rahlenbeck und Emde für die interessanten Führungen, bei denen wir viel rund ums Ei lernen konnten.

*Andreas Weber
Landjugend Hennen*



Wir bekamen einen interessanten Einblick in die Eierproduktion vom Gut Nordhausen Foto: LJ Hennen

Beide Abende ließen wir jeweils bei Haus Dröge mit Speisen und Getränken in gemütlicher Runde ausklingen. Unser herzlichster Dank gilt an dieser Stelle nochmal den

Zu Kaffee und Kuchen mit der WLL

Treffen mit den Ortsgruppen

Es ist nun schon ein paar Wochen und Monate her, dass einige Ortsgruppen sich auf den Weg gemacht haben, unserer Einladung zu Kaffee und Kuchen zu folgen. In gemütlicher Runde wollten wir mit euch ins Gespräch kommen und einander ein bisschen besser kennenlernen.

Unser Ziel war, genauer herauszufinden, wie wir unser Angebot auf Landesebene interessanter machen können bzw. welches Angebot wir überhaupt machen sollen, denn bei einem Großteil unserer Veranstaltungen bleiben wir im kleinen Kreis aus bekannten Gesichtern. Wir wollten von euch wissen, wie wir euch unterstützen können und außerdem über die Vernetzung der Gruppen einer Region und überregional sprechen.

Es waren sehr schöne Treffen, wir haben uns über rege Beteiligung gefreut und sagen Danke, für eure offenen, ehrlichen und klaren Worte. Wir vom Landesvorstand und der Geschäftsstelle werden versuchen, eure Anregungen in der nächsten Zeit aufzunehmen und umzusetzen: Ob wir dem Wunsch nach einem internen Bereich mit Zugriff auf Gruppenkontakte nachkommen können, ist momentan noch nicht geklärt.

Leider grätscht die neue Datenschutzverordnung genau in diesen Bereich rein. In den nächsten Wochen erwartet euch die Möglichkeit, den WLL-Broadcast über WhatsApp zu abonnieren. Dieser informiert euch über anstehende Veranstaltungen der WLL, soll aber ebenfalls die Termine und Aktionen der Ortsgruppen verbreiten.

Viele von euch wünschen sich mehr Vernetzung der Ortsgruppen untereinander. Vielleicht sind da die gemeinsame Fahrt zum Deutschen Landjugendtag (DLT) nach Fritzlar (Hessen) oder der geplante Regio-Tag am 01. September in Münster genau das richtige! Wir informieren euch rechtzeitig über alle wichtigen Details und freuen uns, die eine oder den anderen bei Gelegenheit wiederzutreffen.

Franziska Trepte
Vorsitzende

Sarah Berkhoff
Beisitzerin



Aufruf Referat Freizeit

Ortsgruppenbesuche

Wir wollen Freizeit – Macht ihr mit? Wir, die Mitglieder des Referats Freizeit, möchten unsere Arbeit für den Verband, unsere Motivation, die aktuellen Angebote und die daraus resultierenden Möglichkeiten in eurer Ortsgruppe vorstellen. Dabei möchten wir natürlich auch euch und euren Platz in der Landjugend kennen-

lernen.

Wir freuen uns über eure Einladung und einen spaßigen Abend mit euch!

Das Referat Freizeit

So erreicht ihr uns:
Freizeit@WLL.de



Unser Referat Freizeit

Foto: Foto: WLL/Reinl

Parlamentarischer Abend

Die WLL beim Bundesverband in Berlin



Andreas Weber (WLL) und die Vertreterinnen der Rheinischen Landjugend auf dem Parl. Abend in Berlin

Foto: Andreas Weber

Am 13. März 2018 ging es mit der Bahn früh los zum Parlamentarischen Abend in Berlin. Da unser Vorsitzender Stefan leider kurzfristig erkrankt war, war ich der einzige Vertreter der WLL. Das Event sowie die Vorbesprechungen fanden im Haus der Landwirtschaft in Berlin statt.

Aufgeteilt in die jeweiligen Schwerpunktgruppen Weinbau, Jugendpolitik und Agrar berieten wir uns morgens zu den jeweiligen Themen. Im Arbeitskreis Jugendpolitik stellten wir Thesen zu aktuellen Themen für den Abend auf und begutachteten den Koalitionsvertrag im Hinblick auf jugendpolitische Aspekte. Nachmittags informierten wir uns über die angekündigten Parlamentarier_innen

sowie sonstige Gäste. Abschließend tauschten wir uns über Neuigkeiten in den jeweiligen Landesverbänden aus.

Abends ab 18 Uhr trafen die Gäste nach und nach im Foyer des Deutschen Bauernverbandes ein. Nachdem die meisten Gäste eingetroffen waren, wurde die aus ihrem Amt scheidende Ministerin Frau Barley begrüßt und es gab ein kurzes Podiumsgespräch mit ihr. Anschließend setzte man sich bunt gewürfelt in Kleingruppen zusammen und diskutierte anhand der morgens aufgestellten Statements zu den Themenbereichen Weinbau, ländliche Entwicklung, Jugendpolitik und Agrar. Nach viel zu kurzen 20 Minuten wurden die Gespräche beendet und

es wurde neu gemischt. In der Zwischenzeit kam auch der scheidende Agrarminister Schmidt und stellte sich ebenfalls einer kurzen Podiumsdiskussion.



Andreas Weber (links) mit WLV-Präsident Johannes Röring
Foto: Andreas Weber

regionalen Landesverbände nach ihrer Präsidiumssitzung zu uns stießen und sich rege mit uns austauschten. Unter den Gästen war natürlich auch unser WLV-Präsident Herr Röring. Gerne erklärte er sich für ein Foto bereit und informierte sich über die neuesten Entwicklungen und Projekte seitens der WLL.

Der Parlamentarische Abend ist ein wichtiger und fester Termin im Landjugendjahr. Es findet ein reger Austausch mit Politikern, aber auch mit Landjugendlichen untereinander statt.

Wer gerne seine Anliegen im Bereich Agrar oder Jugendpolitik vorbringen möchte, ist eingeladen, sich im jeweiligen Referat zu engagieren und auch mal nach Berlin auf die große politische Bühne mitzufahren.

Andreas Weber
Beisitzer

Nachdem die Tischrunden und damit das offizielle Programm beendet war, gab es die Möglichkeit des gemeinsamen Essens. Hier konnte man nochmal mit den Anwesenden ins Gespräch kommen und sich ohne Protokoll bei gekühlten Getränken austauschen. Besonders freute es uns, als die Präsidenten der

Bundesmitgliederversammlung im Frühjahr 2018

Landesvorstände aus ganz Deutschland treffen sich in Cochem an der Mosel



Die WLL-Delegation mit der frisch gewählten ersten Vorsitzenden

Foto: WLL/Trepte

Am Wochenende vom 28. und 29. April 2018 fand die diesjährige Frühjahrsbumi an der Mosel statt. Die Landjugend Rheinland-Nassau hat alle Landesvorstände und Delegierten nach Cochem eingeladen und ein tolles Rahmenprogramm organisiert. Auf der Tagesordnung standen die aktuellen Themen des Bund der Deutschen Landjugend e.V. (BDL), Berichte und die Auswertung der zurückliegenden Veranstaltungen.

Zudem wurden die Vergaben für das laufende und kommende Jahr verteilt. Neben dem Theaterstück für das Jahr 2020 und die Tanzeinlage auf der IGW wurde auch der einladende Verband für die nächste Bundesmitgliederversammlung im Frühjahr statt: Die Westfälisch-Lip-

pische Landjugend wird Gastgeber 2019 sein. Am Sonntag fanden die Wahlen des neuen Bundesvorstandes statt. Wir freuen uns, dass wir Nina Sehnke vorschlagen konnten und sie sich auch in den nächsten zwei Jahren an der Spitze des BDL engagieren wird. Neben Nina wurden auch Sebastian Schaller, Kathrin Muus, Christoph Daun und Barbara Bißbort in ihren Ämtern bestätigt. Der letzte Posten ging an Lukas Stede, der ganz neu gewählt wurde. Mara Walz wurde darüber hinaus als Jungwinzerin kooptiert, um den Vorstand in Sachen Weinbau zu unterstützen.

Neben dem Pflichtprogramm wurden wir am Samstagnachmittag durch den Bundesbankbunker in Cochem geführt, durften die Ritterburg in



Der Bundesbankbunker beherbergte einst 15 Milliarden Mark als Ersatzwährung
Foto: WLL/Trepte



Die WLL auf der Bundesmitgliederversammlung
Foto: WLL/Trepte

Cochem besichtigen und wurden bei einem zünftigen Rittermahl mit Gesang und Tanz bestens unterhalten.

Franziska Trepte
Vorsitzende

„Vor Ort

aktiv sein,

das ist typisch

Landjugend.“

Die Geschäftsstelle stellt sich vor

Heute: Landesbildungsreferent Christian



Christian

Christian Peters

Herkunft: Brambauer

Ortsgruppe: Geschäftsstelle

Wie bin ich zur WLL gekommen?

Stellenausschreibung

Beruf: Dipl. Sozialarbeiter

Was mache ich noch außer der WLL?

Heilpraktiker

Motto: Ich habe nur ein Leben und das versuche ich zu genießen.

Traumreiseziel: Nepal

Wünsche für die gemeinsame Arbeit in der WLL:

Können wir das schaffen? Jo - wir schaffen das!

Lieblingsessen: Dal Bhat Tarkari

Auf lange Autofahrten nehme ich mit:

was zu trinken

Ich wollte schon immer mal: in den Ring

Morgens geht nichts ohne: Kaffee

Doof finde ich: Respektlosigkeit

Alle Mitarbeiter_innen sind unter
www.WLL.de zu finden.

mm Lecker

Bienenstich vom Blech

Zutaten:

Für den Boden:

- 200 g Quark
- 5 Eßl. Milch
- 1 Ei
- 100 g Zucker
- 1 Pa. Vanillezucker
- 1 Prise Salz
- 400 g Mehl
- 1 Pa. + 2 gestr. TL Backpulver



Alle Zutaten zu einem Quark-Öl-Teig verkneten und auf ein gefettetes Backblech verteilen.

Für den Guß:

- 3 Eßl. Butter
- 1 ½ Tassen Zucker
- 1 Eßl. Honig
- 200 g gehobelte Mandeln
- 4 Eßl. Dosenmilch



Selbstgemachter Bienenstich

Fotos: WLL/Berkhoff

Alles in einem Topf geben, aufkochen und auf den Boden streichen. Anschließend ca. 30 min. bei 180 Grad Umluft abbacken, auskühlen lassen und den Boden in zwei Hälften durchschneiden.

Für die Füllung:

- $\frac{3}{4}$ l Milch
- 2 Pa. Vanillepuddingpulver
- etwas Zucker
- 250 g Butter

Pudding kochen und auskühlen lassen, im Anschluss die zimmerwarme Butter zusammen mit dem Pudding zu einer Creme verrühren und auf den Boden verteilen. Anschließend den Kuchendeckel darauf setzen.

mm Witze



Ein Junge kommt in die Apotheke: "Mein Vater ist in einen Bienenschwarm gefallen." "Und jetzt möchtest du eine Salbe?" "Nein, einen Fotoapparat!"

"Rate mal, was das ist!", sagt Fritzchen zu seiner großen Schwester. "Es ist zwei Zentimeter groß, hat einen abgeflachten Körper und Klammerbeine mit Endklauen!"

"Keine Ahnung. Sag schon!"

"Ich weiß es auch nicht, aber es krabbelt auf deinem Nacken!"

Der Vater nimmt seinen "Jüngling" zum ersten Mal mit auf die Jagd. Er sagt ihm, er müsse ganz still sein und kein Wort sagen, denn sonst verscheuche er die Tiere.

Der Vater ging nun ins Unterholz. Plötzlich hörte er einen fürchterlichen Schrei. Als er bei seinem Sohn ankam, fragte er diesen: "Wieso hast du denn geschrien?"

Der Junge begann: "Also, als der Bär ganz dicht hinter mir war, war ich ganz still. Als mich das Stinktier anpinkelte, habe ich keinen Mucks von mir gegeben. Als mich die Biene gestochen hat, hielt ich die Luft an, damit ich nichts sagen konnte. Und als der Fuchs den Hasen durch meine Beine gejagt hat, blieb ich stehen wie ein Baum..."

Aber als die beiden Eichhörnchen meine Beine hochgeklettert sind und sich gefragt haben: "Essen wir SIE hier, oder nehmen wir SIE mit", da hab ich einfach die Kontrolle verloren."

Ganz frisch...

Lecker und auch noch gesund ist zur Zeit der Spargel. Endlich ist er wieder in den Auslagen. Lange Schlangen am Spargelstand. Groß, klein, dick,

dünn, violett, grün und weiss, jeder so, wie er ihn gerne mag.

Wie mögt ihr das leckere Gemüse am liebsten? Foto an: mm@WLL.de



Die Tochter von WLL-Referent Dennis sucht Wilma in der mm

Foto: WLL/Welpelo

Vorschau nächste Ausgabe:

In der nächsten Ausgabe der mm dreht sich alles um das Themenfeld Jugendpolitik. Thematisiert wird die jugendpolitische Arbeit im ländlichen Raum, was wir fordern und welche

Schwerpunkte dieses Jahr in der WLL gesetzt werden bzw. besonders wichtig sind. Also, bleibt gespannt und freut euch auf die nächste moment mal!

Die Landjugendzeitschrift für Westfalen-Lippe

moment mal

Adressaufkleber



Westfälisch-Lippische Landjugend e. V.

Schorlemerstr. 15, 48143 Münster

Tel: 0251 4175-210

Fax: 0251 4175-270

www.WLL.de info@WLL.de

